

Fassadenstudien



Lageplan M 1:500

Auszüge/ Zitate aus dem Erläuterungsbericht:

„Drei differenzierte, städtebauliche aber jeweils selbständige (unabhängig realisierbare) Interventionsmaßnahmen leiten uns bei einer Gesamtlösung für den seitens der Stadt Lüdinghausen als Aufgabe formulierten, östlichen „Schlussstein“ der Kernstadt-Lüdinghausen zwischen Ostwall und Konrad-Adenauer-Straße“

„Das Torhaus übernimmt die herausragende und zeichnerische Funktion des Stadteinganges/ Stadtausganges auf der stadtzugewandten Seite, westlich der Konrad-Adenauer-Straße und markiert gleichermaßen und nah an der B 235 auch den wichtigen „Brückenschlag“ in die östlichen Wohngebiete“

„Die zentrale Erschließung des neu und kompakter gefassten bestehenden Parkplatzes zum Edeka-Markt führt übersichtlich vom Kreisverkehr direkt zu der als kleine bauliche Abschlussbebauung, blickdurchlässig in Form einer Pergola gestaltet, liegende Tiefgaragenzufahrt und zu zwei bis drei verborgenen Parkdecks unterhalb des neuen Ostwallhauses (ca. 100 – 150 Stellplätze mit skalierbaren E-Ladepunkten)“

„Das Ostwallhaus sollte aufgrund der freien Lage und über vier vertikale Erschließungskerne gut und flexibel erreichbar auf drei Geschossen eine Mischung aus mehreren Funktionen beherbergen können“

„Dem so formulierten neuen Stadteingang folgt Richtung Westen als Ruhepol und Pendant zur zentral liegenden Ostwall-Grundschule die Wiederherstellung des historischen Grünraums als zweite Intervention“

„Das Element Wasser wird hier zurückhaltend eingebunden und unterstreicht den ausgeglichenen, kontemplativen Charakter des Ortes. Trinkwasserangebote ergänzen diese Stimmung“

„Dieses grüne Band, das einen wichtigen Beitrag für ein verbessertes innerstädtisches Kleinklima böte (das sich bei Engagement der Stadt und Bereitschaft der angrenzenden Nachbarn auch Richtung Nord-Westen entlang der Janackerstiege für die Öffentlichkeit erweitern ließe) verbindet Torhaus und Ostwallhaus dann Richtung Westen“

„Eingehegt und geschützt von einer umlaufenden Ziegelmauer nimmt eine selbstverständliche Hausgruppe aus fünf einzelnen Steldachhäusern mit flächendeckenden Nebengebäuden, Dachterrassen und eigenen, kleinen Gärten den Maßstab, die „Körnigkeit“ und den Charakter der Wohngebäude am Ostwall auf“

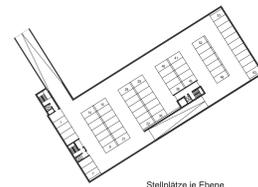
„Die drei Interventionen gemeinsam können bei intensiver Nutzung städtebaulich wichtiger Areale einen maximalen Einfluss auf die Schaffung klimafreundlicher, nicht versiegelter Grünräume, entfalten“



Strukturplan Erschließung und Stellplatzlösung M 1:1000 | Legende

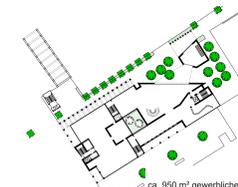
- Fußgänger
 - Radfahrer
 - Zufahrten Pkw/ Parkplätze
- A Signalfestes Hecken-„Labyrinth“ vor B 235
 B Fahrbahnmarkierung Vorfahrt für Fuß-/Radweg
 C Zufahrt/Ausfahrt Tiefgarage Ostwallhaus
 D Zugang/Aufzug/Kasse Tiefgarage
 E Zufahrt Wohnquartier
 F Bus-HUB (geplant)
 G Wegegestaltung östlich Konrad-Adenauer-Straße „Leuchtenstelen“

Grundriss Tiefgarage (1.UG) M 1:1000



Stellplätze je Ebene bis ca. 63 Stück = 126 Stück auf 2 Ebenen ggfls. 63 E-Ladestationen

Grundriss Erdgeschoss M 1:1000



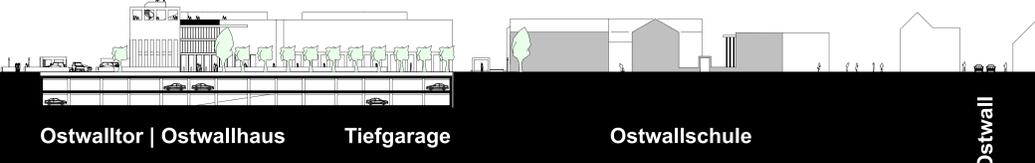
ca. 950 m² gewerbliche Fläche in mehreren Nutzungseinheiten + Gastronomie/ Cafe + u.a. Touristeninformation

Grundriss Obergeschoss(e) M 1:1000



Je Geschoss ca. 350 m² gewerbliche Flächen 350 m² Wohnnutzung (4 WE je 75 - 95 m²) 250 m² Hostel

Schnittansichten M 1:500



Ostwalltor | Ostwallhaus

Tiefgarage

Ostwallschule

Ostwall



Ostwall

Wohnquartier am Ostwall

Stadtgarten Ostwall